

energie news



Gemeinsam energie- und kostensparend durch den Winter 2022/23

Geschätzte Mieterinnen und Mieter Geschätzte Stockwerkeigentümerinnen und Stockwerkeigentümer

In Ihren Händen halten Sie eine kleine Sonderausgabe der Pfister-News. Wir haben diese dem Thema Energie resp. Energiesparen gewidmet. Dies aus aktuellem Anlass. Wie Ihnen allen bestimmt aus den Medien bekannt ist, werden wir uns im kommenden Winter intensiv mit dem Thema Energie auseinandersetzen müssen. Die Energiepreise in Europa haben Höchststände erreicht und auch Versorgungsengpässe sind nicht mehr ganz auszuschliessen. Die kriegsrische Auseinandersetzung in der Ukraine ist sicherlich der Hauptgrund für die Zuspitzung der Lage in Sachen Energiekosten und -versorgung, aber auch grundlegende Probleme im Bereich der Energieproduktion beeinflussen den Energiemarkt schon seit längerer Zeit negativ. Über die Ursachen der aktuellen Instabilität bei der Energieversorgung könnte man lange diskutieren. An dieser Stelle möchten wir uns aber auf die Herausforderungen konzentrieren, die uns im nächsten Winter und vermutlich auch noch darüber hinaus erwarten werden.

Die Max Pfister Baubüro AG setzt sich bereits seit langem intensiv mit dem Thema Energie auseinander und hat auch schon viele Massnahmen umgesetzt, um den Energieverbrauch im gesamten Gebäudebestand zu reduzieren. Bereits Anfang der 80er Jahre wurde die erste umfassende, energetische Gebäudesanierung durchgeführt. Viele weitere folgten. Der Heizölverbrauch konnte damit um mehr als die Hälfte

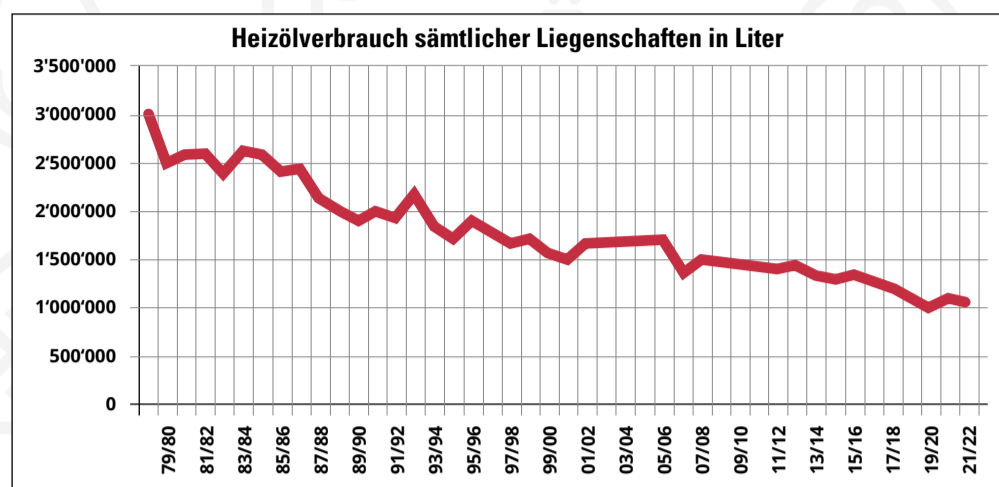
reduziert werden (bei praktisch stabilem Gebäudebestand). Wie wichtig die Bemühungen waren, zeigt sich heute auf eindrückliche Weise. Ich glaube, ich darf Ihnen getrost sagen, dass Sie mit der Max Pfister Baubüro AG einen zuverlässigen Partner für die kommenden Herausforderungen an Ihrer Seite wissen. Wunder können wir keine vollbringen, aber dank der nachhaltigen Geschäftspolitik, die wir schon lange verfolgen, können wir die negativen Auswirkungen der Energiekrise zumindest etwas lindern.

Energiesparen wird im kommenden Winter aus zwei Gründen wichtig sein: Einerseits sind die Kosten für sämtliche Energieträger im Moment aussergewöhnlich hoch. Mit jeder Einsparung, und sei sie noch so klein, schonen Sie direkt Ihr Portemonnaie. Andererseits sind aber auch Engpässe bei der Energieversorgung nicht auszuschliessen. Diese Gefahr kann durch einen tieferen Energieverbrauch wesentlich gelindert werden. Im Folgenden möchten wir Ihnen daher gerne verschiedene Tipps mit auf den Weg geben, wie Sie persönlich Energie sparen können. Ebenfalls möchten wir Sie über die bereits umgesetzten und zukünftigen Massnahmen der Max Pfister Baubüro AG im Bereich Energie informieren.

Den aktuellen Herausforderungen im Bereich Energie müssen wir gemeinsam begegnen. Nur so kann eine Reduktion des Energieverbrauchs erreicht werden, die uns letztendlich vor einschränkenden staatlichen Massnahmen schützen kann. Die Möglichkeiten sind vielfältig und der Erfolg so gut wie garantiert. **Packen wir es an!**

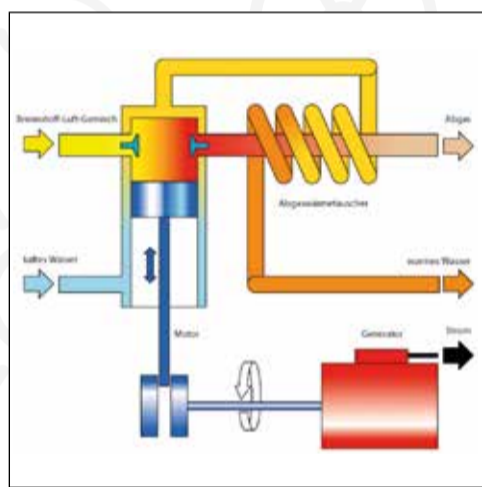
PFISTER
Mehr als nur Wohnen

Was hat die Max Pfister Baubüro AG im Bereich «Energie sparen» bereits umgesetzt?



ab 1984:

energetische Sanierung der Siedlungen Sturzenegg, Mettendorf Gossau, Rosenberg, Stephanshorn, St. Georgen-Bach, Rehetobelstrasse, Hochwacht, Kolumbanstrasse, Stufensiedlung Federerstrasse und Lämmli Brunnenstrasse 34, **Gesamteinsparung Heizöl > 1,5 Millionen Liter**



seit 1987:

Wärmeversorgung diverser Liegenschaften über das Fernwärmenetz der Stadt St. Gallen

1993:

Inbetriebnahme 1. Blockheizkraftwerk (Gewerbepark Gaiserwaldstrasse 6)

1994:

Inbetriebnahme 1. Photovoltaikanlage (Gewerbepark Gaiserwaldstrasse 6) / heute diverse Anlagen, teilweise mit Eigenverbrauchsmöglichkeit

seit 2010:

Wärmeversorgung für verschiedene Wohn- und Gewerbeliegenschaften über Erdwärmesonden und Luft-Wasser-Wärmepumpen



2011:

Inbetriebnahme 1. Elektrofahrzeug (Peugeot iOn)



2016:

1. lokaler Wärmeverbund mit Blockheizkraftwerk in der Siedlung Hochwacht (in Zusammenarbeit mit den St.Galler Stadtwerken)



2020:

Inbetriebnahme 1. Wasserstoff-Fahrzeug (Hyundai Nexo)

Welche Energie-Sparmassnahmen wird die Max Pfister Baubüro AG im Winter 2022/23 zusätzlich umsetzen?

Kurzfristig:

- Reduktion der Aussenbeleuchtung, wo ohne Sicherheitsverlust möglich
- Reduktion der Einschaltzeiten von Minuterien und Sensorleuchten
- konsequenter Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln
- Verzicht auf die Beleuchtung von Gebäuden
- Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung
- Reduktion der Raumtemperatur in sämtlichen Miet-Liegenschaften: Insbesondere, um der Situation mit den hohen Energiepreisen Rechnung zu tragen, werden wir im gesamten Bestand der Max Pfister Baubüro AG die Raumtemperaturen leicht reduzieren. Wir tun dies mit grosser Vorsicht und bemühen uns, ein gutes Gleichgewicht zwischen Energieeinsparung und Wohnkomfort zu finden. Verzichten Sie auf jeden Fall auf Elektro-Zusatzheizungen und andere ineffiziente Wärmequellen und melden Sie uns zu tiefe Raumtemperaturen.



Mittelfristig:

- vermehrter Einsatz von Bewegungssensoren bei Aussen- und Innenbeleuchtungen
- Einbau von Etagenbeleuchtungen und Leuchtsensoren in Hochhäusern
- Ersatz alter Heizkörperventile durch neue Danfossventile
- deutliche Reduktion der Heizleistungen im Sommer (Warmwasser aufbereitung bleibt eingeschaltet)



Energie-Spar Tipps: Was können Sie persönlich beitragen?

- **Richtig lüften!** Verzichten Sie auf dauerhaft schräg gestellte Fenster. Mehrmals am Tag ein paar Minuten Stosslüften bei vollständig geöffneten Fenstern und Zimmertüren (Durchzug) reicht, spart grosse Mengen an Energie und führt zudem in kurzer Zeit viel Raumluftfeuchtigkeit ab.
- Stellen Sie die **Raumtemperatur** über das Heizkörperventil so ein, dass diese für Sie ausreichend ist. Verzichten Sie wegen der erhöhten Gefahr von Kondensat und Schimmelbildung jedoch unbedingt auf das vollständige Abschalten der Heizkörper. Kontrollieren Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit nötigenfalls mit einem Thermo-Hygrometer.
- **(kurz) Duschen anstatt Baden:** Die Warmwasseraufbereitung braucht viel Energie. Duschen Sie kurz und nicht zu heiss und verzichten Sie wann immer möglich auf warme Bäder.
- **Licht löschen:** Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie es aus, wenn Sie den Raum verlassen.
- **Kochen mit Deckel:** Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. Nutzen Sie Wasserkocher.
- **Geräte richtig abschalten:** Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Schalten Sie diese Geräte daher immer ganz aus und setzen Sie Stromleisten mit Schalter ein.
- **Aufzüge** brauchen ebenfalls Energie. Benutzen Sie (wenn möglich) vermehrt die Treppe.



Was bedeutet die aktuelle Energie-Situation für Ihre Heizkostenabrechnung 2022/23?

- aufgrund der hohen Preise für alle Energieträger werden die Heizkostenabrechnungen per 30.5.2023 wesentlich höher ausfallen, als in den Vorjahren
- die Max Pfister Baubüro AG hat alle Akontozahlungen für die Heizkosten auf den 1. November 2022 um 50% nach oben angepasst / Nachzahlungen im Frühsommer 2023 werden voraussichtlich trotzdem nicht zu vermeiden sein



Was kann die Max Pfister Baubüro AG tun, um auf allfällige Strom-, Gas- oder Ölmangellagen vorbereitet zu sein?

- die direkten Einflussmöglichkeiten sind leider sehr klein
- Heizöleinkäufe wurden rechtzeitig getätigt und die Auslieferungen sind teilweise bereits erfolgt
- alle Zweistoff-Brenner wurden (auf Anweisung des Bundes) auf den Ölbetrieb vorbereitet
- Wohnliegenschaften, die über Gas beheizt werden, sind geschützte Verbraucher. Die Versorgung mit Gas sollte gemäss Aussage der Energieversorger sichergestellt sein



Die Energiespar-Kampagne des Bundes

Das Eidgenössische Amt für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat eine breit abgestützte Energiespar-Kampagne lanciert: www.nicht-verschwenden.ch



Kontaktieren Sie uns bitte bei Unklarheiten oder Fragen!

Das Mietangebot der Max Pfister Baubüro AG finden Sie auf unserer Website: www.pfister-baubuero.ch

oder auf folgendem Immobilienmarktplatz: www.immoscout24.ch

PFISTER
Mehr als nur Wohnen

Max Pfister Baubüro AG
Burgstrasse 108, Postfach
9014 St.Gallen

Telefon 071 274 17 17
info@pfister-baubuero.ch
www.pfister-baubuero.ch